

# Kommentar zur Verordnung über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Staatlichen Vertragsgerichts

vom 18. April 1963 (GBl. II S. 293) in der Fassung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Staatlichen Vertragsgerichts vom 9. September 1965 (GBl. II S. 711) und der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Staatlichen Vertragsgerichts vom 12. März 1970 (GBl. II S. 205)

Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Dr. Gerhard Walter,  
Vorsitzender des Staatlichen Vertragsgerichts beim Ministerrat der DDR  
575 Seiten • Kunstleder • 16,- M

Der Kommentar enthält eine verbindliche und detaillierte Erläuterung der geltenden Regelungen über die Aufgaben, Stellung und Struktur des Staatlichen Vertragsgerichts, seiner Zuständigkeit, der Einleitung und Durchführung von Entscheidungen sowie der Kosten.

Durch ihn erfahren somit die bei der Einleitung und Durchführung von Schiedsverfahren von den Betrieben und Einrichtungen zu beachtenden Bestimmungen eine authentische Erläuterung. Darüber hinaus werden die Aufgaben ausführlich dargelegt, die die Betriebe im Prozeß der eigenverantwortlichen Klärung von Streitfällen, d. h. vor Einleitung eines Schiedsverfahrens auf Grund der gesetzlichen Regelungen zu erfüllen haben.

In einem Anhang sind eine Reihe vom Staatlichen Vertragsgericht erlassener Grundsätzlicher Feststellungen, die vor allem für die Rechtsanwendung durch Betriebe von Bedeutung sind, abgedruckt.

**Erhältlich im örtlichen Buchhandel**



Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik